

5. Januar 2007

Thomas Wüthrich
Talweg 159
8610 Uster



uster
Gemeinderat

Schriftliche Anfrage

An den Präsidenten des Gemeinderates
Herr Harry Kohler
8610 Uster

Leistungsabbau der cablecom - Kabelnetz in der Stadt Uster

Mit der Ankündigung weitere Sender aus dem Grundangebot zu nehmen, hat die cablecom zahlreiche KundInnen verärgert. Verschiedene Bevölkerungskreise der Stadt Uster machen ihrem Unmut Luft. Die cablecom nützt ihre faktische Monopolstellung schamlos aus, um den AbonentInnen das eigene Digitalangebot aufzudrängen. Neben deutschsprachigen Programmen werden insbesondere auch die letzten französischen und italienischen Sender nicht mehr zu empfangen sein. Im Zeitalter des zusammenwachsenden Europas ein Verlust, der auch aus politischer und gesellschaftlicher Sicht inakzeptabel ist.

Deshalb möchte ich vom Stadtrat folgende Fragen beantwortet haben:

1. Wie stellt sich der Stadtrat zum faktischen Monopol der cablecom in Uster und dem neuerlichen Leistungsabbau?
2. Wie stellt sich der Stadtrat zur Aussage, dass ein vielfältiges TV-Senderangebot zu günstigen Preisen aus demokratischen, kulturellen und informationspolitischen Gründen zur Grundversorgung aller UstermerInnen gehört?
3. Hat der Stadtrat Möglichkeiten, auf die cablecom Einfluss zu nehmen und so dem Leistungsabbau entgegen zu wirken? Wenn ja, welche?
4. Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, die in Frage 2 genannte Grundversorgung seitens der Stadt zu gewährleisten. Denkbar wäre ein Übernahme des Kabelnetzes der cablecom oder der Aufbau eines städtischen Kabelnetzes. Es zeigt sich, dass in Gemeinden mit eigenem Kabelnetz, das Angebot besser und günstiger ist. Welche Position vertritt der Stadtrat bezüglich solcher Überlegungen?

Besten Dank für die Bemühungen.

Thomas Wüthrich, Grüne